Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 63 (1956)

Heft: 6

Rubrik: Kleine Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jubiläen

50 Jahre Gesellschaft für Textilfachkurse Basel 1906 - 1956

Dies steht auf dem hübschen Einbandblatt einer Jubiläumsschrift, das noch durch ein in ein Schiffchen eines Bandwebstuhles eingeschobenes Wappenschildchen mit dem Basler Stab in doppeltem Sinne geschmückt ist. Mit dieser Festschrift und einem schönen seidenen Festband erhielt auch der einstige Vorsteher der Zürcher Seidenwebschule eine freundliche Einladung zur 50-Jahr-Feier vom 5. Mai. Er fuhr an jenem schönen Samstagnachmittag gerne nach Basel und möchte nun — soweit es der stets knappe Raum der «Mitteilungen» erlaubt — von diesem Anlaß berichten.

Die Feier wurde um 18 Uhr mit einem Festakt in der Aula des Realgymnasiums eingeleitet. Nach herzlichen Begrüßungsworten von Jakob *Flubacher,* Präsident der Gesellschaft für Textilfachkurse Basel, erfreute ein Violin-Quartett die Teilnehmer mit feierlicher Musik von Beethoven. Dann entbot Dr. Alfons *Burkhardt,* Präsident des Schweiz. Seidenbandfabrikanten-Vereins, der Jubilarin die Grüße und Glückwünsche der Fabrikanten. Im Anschluß daran hielt er eine Ansprache über «Handelspolitische Entwicklungen und Probleme in der Nachkriegszeit». In seinen tiefschürfenden Ausführungen würdigte er natürlich die mannigfaltigen Probleme der Textilindustrie und diejenigen der Bandweberei ganz besonders, streifte dabei auch deren Wünsche und entwickelte sehr schöne Gedanken über die Lösung zwischenstaatlicher Arbeits- und Handelsprobleme. Bis zu ihrer Verwirklichung wird aber zweifellos noch sehr viel Wasser den Rhein hinunterfließen. Die zahlreichen Teilnehmer dieses Festaktes kamen dann nochmals in den Genuß herrlicher Musik von Beethoven.

Eine kleine Ausstellung, in welcher die große Patrone für das von der Firma Seiler & Co. AG. angefertigte Festband mit der Stadt Basel und der Inschrift zur 50-Jahr-Feier, einige Bücher mit Bandmustern aus der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts sowie sehr schöne Mode- und Samtbänder von heute das besondere Interesse der Besucher erweckten, vermittelte auch Einblicke in den Unterrichtsstoff einiger Textilfachkurse.

Im großen Saal der Safranzunft fanden sich nach dem Festakt über 200 Personen, Bandweber oder Posamenter mit Angehörigen sowie eine kleine Schar besonders geladener Gäste zum Bankett und froher Unterhaltung ein. Aus dem Reigen der Ansprachen möchten wir etwas von der freigehaltenen Rede von Regierungspräsident *O. Kopp* vom Kanton Baselland erwähnen. Er überbrachte der Jubilarin die Glückwünsche der Landschäftler Regierung und schilderte dann sehr nett, wie er vor einigen Jahrzehnten als junger Lehrer irgendwo in ein Dorf an einem Berghang im Halbkanton Baselland kam. Man wußte im Dorf: Heute kommt der neue Lehrer zum ersten Besuch. Seinen Gang zum Schulpräsidenten wollte man schon deshalb nicht verpassen, weil der alte Lehrer während fast einem halben Jahrhundert im Dorfe geamtet hatte. Der neue Lehrer hörte damals auf seinem Gang aus jedem Haus an der Dorfstraße einen Webstuhl «kläppern». Sobald er aber am Hause vorbei war, hörte das Kläppern auf. Nicht etwa weil ganz plötzlich an jedem Stuhl ein Fadenbruch oder sonst eine Störung zu beheben war, sondern weil an den Fenstern ein Kopf erschien und ein Posamenter oder auch eine Weberin ihm nachschauten. So machte der spätere Regierungsrat seine erste Bekanntschaft mit den Posamentern von Baselland. Er sah sonnige und düstere Zeiten der Posamenter-Heimindustrie und gab seiner besonderen Freude und Genugtuung darüber Ausdruck, daß es der Bandindustrie immer wieder gelungen ist, erlittene Rückschläge durch rege Initiative und eigene Kraft zu überwinden.

Die in jeder Hinsicht wohlgelungene abendliche Feier wurde nach Basler Brauch durch zwei Tambouren eingeleitet und auch abgeschlossen.

Die sehr schöne Festschrift der Gesellschaft für Textilfachkurse Basel wird durch Worte von Regierungsrat Peter Zschokke, Vorsteher des Erziehungsdepartements des Kantons Basel-Stadt, und durch einen Beitrag von B. von Grünigen, Direktor der Allgemeinen Gewerbeschule des Kantons Basel-Stadt, eingeleitet. In einem weiteren Beitrag schildert Heinrich Oeri, Delegierter des Schweizerischen Seidenbandfabrikanten-Vereins, «Die Textilfachkurse im Dienste der Basler Seidenband- und Textilindustrie». Nach Leitworten von Jakob Flubacher, Präsident der Gesellschaft für Textilfachkurse Basel, folgen einige Beiträge von Kursleitern über «Praktische Textilkunde, Materialkunde, Decomponieren» und andere Gebiete. Dann begegnet man dem Bild von Fritz *Kirchhofer,* dem einzigen noch lebenden Mitgründer der Gesellschaft, der neben seiner täglichen Arbeit als technischer Leiter einer alten und angesehenen Seidenbandweberei während vollen 40 Jahren als Kursleiter geamtet und sich dadurch große Verdienste um die Förderung des jungen Nachwuchses für die Bandindustrie erworben hat. Aus der Feder von Gustav Walter folgt sodann, sehr nett geschildert, «Die Geschichte der Gesellschaft für Textilfachkurse Basel».

Die 50 Jahre der Gesellschaft waren recht wechselreich. Sie durfte aber am Jubiläumstag mit Stolz auf ihr erfolgreiches Wirken für die Basler Seidenband- und Textilindustrie zurückblicken und mit Freude die ihr von allen Seiten dargebrachten guten Wünsche für das zweite Halbjahrhundert entgegennehmen. R. H.

Kleine Zeitung

Kurs über Ausdrucks- und Verhandlungstechnik als Mittel zur Förderung der Produktivität. — Das Betriebswirtschaftliche Institut der ETH veranstaltet auf vielseitigen Wunsch im Juni und Juli im Auditorium I des Maschinen-Laboratoriums an der Sonneggstraße 1/5 wieder einen Kurs über Ausdrucks- und Verhandlungstechnik. Der von Dr. F. Bernet, Wirtschaftsberater, Zollikon, geleitete Kurs bezweckt, grundsätzliche Fragen der Ausdrucks- und Verhandlungstechnik sowohl im innerbetrieblichen Verkehr wie im Verkehr der Unternehmung mit der Außenwelt eingehend zu behandeln und an praktischen Beispielen und Uebungen zu demonstrieren und zu diskutieren. Der Kurs ist bestimmt für Personen aller Stufen kaufmännischer und technischer Richtung (Firmenleiter bis Meister sowie Angehörige des Außendienstes) von Industrie, Gewerbe und Handel aller Branchen. Er findet jeweils Donnerstag nachmittags von 14.15 bis 17.30 Uhr statt. Das Kursgeld beträgt Fr. 75.—

je Teilnehmer. Nähere Auskünfte erteilt das Betriebswirtschaftliche Institut der ETH, Zürich, Tel. 32 73 30.

Stoffneuheiten aus den USA. — Eine New Yorker Firma bringt mit einem neuen Material mit dem Namen «Intaglio» einen Hausanzug für Damen auf den Markt, ein leichter, aber undurchsichtiger Trikot mit einem eigenartigen, geprägten Effekt aus Du-Pont-Nylon. Der Stoff sieht reich und füllig aus, ist aber gleichwohl kühl und luftig und deshalb besonders angenehm für den Sommer.

Eine andere amerikanische Firma brachte einen neuartigen Samt aus Nylon, Baumwolle und Seide heraus, der von Dior bereits für modische Abendkleider verwendet wird.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Gessner & Co. AG., in Wädenswil, Seidenwebereien. Alfred Walther ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Max Isler, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident. Er bleibt Direktor und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Walter Lauper. Prokurist, führt nun den Titel Dr.

Seidenweberei Wila AG., in Zürich 1. Max E. Meyer und Dr. Daniel Bodmer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Martin L. Bodmer, Delegierter des Verwaltungsrates, ist auch Präsident; er führt Einzelunterschrift. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Eugen Halter, von Marbach (St. Gallen), in Jona (St. Gallen).

Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie AG., in Münchwilen. Der Verwaltungsrat hat Franz Reiser, von Lütisburg (St. Gallen), und Emil Rogg, von Wittenbach (St. Gallen), beide in Münchwilen, Kollektivprokura erteilt.

Schweizerische Leinen-Industrie AG., in Niederlenz. Fridolin Hefti, Mitglied des Verwaltungsrates, ist zugleich Direktor; er zeichnet wie bisher zu zweien. Die Unterschrift von Direktor Albert Heinze ist erloschen; er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift. Zum kaufmännischen Direktor mit Kollektivunterschrift ist ernannt worden: Oskar Scheitlin, von St. Gallen, in Niederlenz. Außerdem wurde Kollektivprokura erteilt an Heinrich Hubeli, von Effingen, in Lenzburg. Die Prokura von Heinrich Hirzel und Alfred Bischoff sind erloschen.

CIBA Aktiengesellschaft, in Basel. Fabrikation chemischer Produkte usw. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Arnold Gugelmann ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Plinio Bolla, von Castro, in Morcote; Dr. Samuel Schweizer, von Basel, in Arlesheim, und Hans Rudolf Suter, von Basel, in Binningen.

Reinger AG., in Zürich, Herstellung von und Handel mit Textilien aller Art. Das volleinbezahlte Grundkapital beträgt 100 000 Franken. Dem Verwaltungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Hersch Marilus, von und in Zürich, als Präsident, sowie Peter Schler, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Hans Werner Reinger, von und in Basel, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Hardstraße 1, in Zürich 4.

Hausammann Textil AG., in Winterthur 1, Fabrikation von Textilien usw. Durch Ausgabe von 600 neuen Inhaberaktien zu Fr. 5000 ist das Grundkapital von Fr. 3 000 000 auf Fr. 6 000 000 erhöht worden. Es ist voll liberiert. Carl Alfred Hausammann, Präsident des Verwaltungsrates, führt nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Peter Paul Kottmann, von Basel, in Küsnacht (Zürich), als Delegierter, sowie Emil Georg Bührle, von und in Zürich, und Dr. Dietrich Bührle, von und in Zürich, als weitere Mitglieder. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift wurden ernannt: Heinrich Bachmann, Balthasar Boeniger, Charles Louis Butticaz, Werner Geiger und Max Müller. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Max Diener, von und in Winterthur; Robert Frischke, von Wettwil a. A., in Wallisellen; Adolf Oswald, von und in Winterthur; Severin Scheiwiller, von und in Winterthur; Kurt Straumann, von Lostorf (Solothurn), in Winterthur, und Rudolf Tobler, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Zürich.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18a, Nr. 313145. Verfahren zum automatischen Regeln des Kräuselgrades von ein Spinnkabel bildenden Fasern. Erf.: Harry Wegener, Chur (Schweiz). Inh.: Inventa AG. für Forschung und Patentverwertung, Haldenstraße 23, Luzern (Schweiz). Postadresse: Talacker 16, Zürich.

Cl. 18a, N° 313146. Installation pour la filature humide et le traitement continu de fibres synthétiques. Inv.: Pierre Herrent, Watermael-Boitsfort (Belgique), et Henri Mommaerts, Schaerbeek (Belgique). Tit.: Union des Fabriques Belges de Textiles Artificiels «Fabelta» Société Anonyme, chaussée de Charleroi 18, Bruxelles (Belgique). Priorité: Belgique, 23 décembre 1952.

Cl. 19b, N° 313147. Installation comprenant au moins une machine à carder équipée d'un dispositif pour enlever les duvets et poussières. Inv.: Sydney Holt, Manchester (Lancashire, Grande-Bretagne), et Cuthbert Vernon Ward, Stockport (Cheshire, Grande-Bretagne). Tit.: Atmospheric Control Limited, John Dalton Street 41, Manchester 2 (Lancashire, Grande-Bretagne).

Kl. 19c, Nr. 313148. Wagenspinner. Erf.: August Krause, Kiel (Deutschland). Inh.: MAK Maschinenbau Kiel Aktiengesellschaft, Kiel-Friedrichsort (Deutschland). Priorität: Deutschland, 24. April 1952.

Cl. 19c, N° 313149. Machine de filature à broches multiples entraînées par roues hélicoïdales et vis tangentes. Tit.: Brevets Aéro-Mécaniques S.A., rue de Hollande 12, Genève (Suisse). Priorité: Luxembourg, 29 octobre 1952.

Cl. 19c, N° 313150. Machine comprenant plusieurs carters élémentaires traversés par un arbre de transmission commun. Tit.: Brevets Aéro-Mécaniques S.A., rue de Hollande 12, Genève (Suisse). Priorité: Luxembourg, 31 octobre 1952.

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger